

VBLnewsletter

Ausgabe 121 // Februar 2025



Guten Tag,

in dieser Ausgabe informieren wir Sie über den Versand der Leistungsmitteilung 2024 für die Steuererklärung.

Außerdem geben wir unseren beteiligten Arbeitgebern einen Rückblick auf die Veranstaltung VBLaktuell 2024 und beantworten die Frage, wo Sie als Arbeitgeber VBL-Unterlagen bestellen können. Wichtige Hinweise zum Meldewesen in der VBLklassik und zur Beitragsentrichtung in der freiwilligen Versicherung haben wir in der neuen „VBLinfo“ zusammengefasst.

Nachhaltigkeit ist die Basis für eine lebenswerte Zukunft, in der Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden. Lesen Sie in der diesjährigen Artikelreihe zum VBL-Geschäftsbericht interessante Fakten hierzu und erfahren Sie, wie auch wir bei der VBL auf eine aktive Mitgestaltung der Zukunft setzen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr VBLnewsletter-Team

Inhalt

[Hinweise zur Leistungsmitteilung 2024 für die Steuererklärung.](#)

[VBLaktuell 2024. Informationen für Arbeitgeber.](#)

[Neue VBLinfo für Arbeitgeber veröffentlicht.](#)

[Nachgefragt. Wo kann ich als Arbeitgeber VBL-Unterlagen bestellen?](#)

[VBL-Geschäftsbericht „Nachhaltigkeit.“](#)



Für Rentenberechtigte.

Hinweise zur Leistungsmitteilung 2024 für die Steuererklärung.



Für Arbeitgeber.

VBLaktuell. Informationen zum Jahresende 2024.

Jedes Jahr erhalten unsere rund 1,5 Millionen Rentenberechtigten für ihre Einkommensteuererklärung eine Leistungsmitteilung oder auch Steuermitteilung. In der Leistungsmitteilung teilen wir die Höhe der im letzten Kalenderjahr gezahlten VBL-Rentenleistungen mit.

[Weiterlesen »](#)

Im Rahmen der Online-Konferenz VBLaktuell wurden den beteiligten Arbeitgebern im Dezember 2024 Neuigkeiten und Prozessabläufe in der Zusatzversorgung vorgestellt. Über 370 teilnehmende Gäste haben zum Jahresende diesen Informationsaustausch mit der VBL gesucht und Fragen aus der Praxis direkt online klären können.

[Weiterlesen »](#)

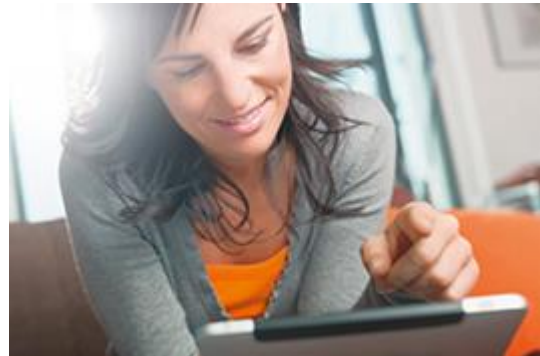


Für Arbeitgeber.

Neue VBLinfo veröffentlicht.

Aktuelle Informationen zur Zusatzversorgung lesen Sie in der Dezember-Ausgabe unserer VBLinfo für Arbeitgeber. Mit wichtigen Hinweisen zum Meldewesen in der VBLklassik und zur Beitragsentrichtung in der freiwilligen Versicherung.

[Weiterlesen »](#)



Nachgefragt.

Wo kann ich als Arbeitgeber VBL-Unterlagen bestellen?

In unseren Seminaren für Arbeitgeber erhalten wir interessante Fragen zu unterschiedlichsten Themen. Die Anfrage zu einer Bestellmöglichkeit für VBL-Unterlagen möchten wir hier für alle Arbeitgeber gerne beantworten.

[Weiterlesen »](#)

VBL-Geschäftsbericht „Nachhaltigkeit.“

Nachhaltigkeit. Ein wichtiges Thema – und ein komplexer Begriff.



„Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Als Schlagwort, Trend – und als Notwendigkeit, die längst alle Umwelt- und Lebensbereiche umfasst. Nachhaltigkeit ist die Basis für eine lebenswerte Zukunft, in der Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden. Auch wir bei der VBL setzen auf eine aktive Mitgestaltung der Zukunft. Mit diesem Beitrag startet die sechsteilige Artikelreihe zum VBL-Geschäftsbericht „Nachhaltigkeit.“

[Weiterlesen »](#)

Das Kundenportal für Versicherte, Rentenberechtigte und Arbeitgeber.

Meine **VBL**

Ihr Zugang zu den Online-Services. Persönliche Daten ändern, Anträge online stellen und viele weitere Online-Services nutzen: www.meinevbl.de

[Newsletter abbestellen](#) // [Einwilligungserklärung](#) // [Archiv](#) // [Kontakt](#) // [Impressum](#)

© 2025 VBL // Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise zur Leistungsmitteilung 2024 für die Steuererklärung.



Jedes Jahr erhalten unsere rund 1,5 Millionen Rentenberechtigten für ihre Einkommensteuererklärung eine Leistungsmitteilung oder auch Steuermittteilung.

In der Leistungsmittteilung teilen wir die Höhe der im letzten Kalenderjahr gezahlten VBL-Rentenleistungen mit.

Die VBL ist daneben im Rahmen des so genannten Rentenbezugsmittteilungsverfahrens verpflichtet, der Zentralen Stelle für Altersvermögen (ZfA) die im Kalenderjahr bezogenen Leistungen der Rentenberechtigten bis Ende Februar des Folgejahres zu übermitteln (§ 22 Nummer 5 Satz 7 Einkommensteuergesetz). Von dort aus werden die Daten an die Finanzbehörden weitergeleitet.

Die Übermittlung der Daten an die ZfA wird Ende Februar 2025 abgeschlossen. Dann steht der Versand der Leistungsmittteilung an. Ihre Leistungsmittteilung für das Kalenderjahr 2024 wird Ihnen voraussichtlich bis Mitte/Ende März 2025 vorliegen.

Die Leistungsmittteilung stellen wir allen Rentenberechtigten mit Zugang zu unserem Kundenportal Meine VBL elektronisch zum Download bereit. Durch die elektronische Zustellung der Leistungsmittteilung sparen wir Verwaltungskosten und schonen die Umwelt.

Sie möchten künftig Ihre Leistungsmittteilung elektronisch in Meine VBL erhalten und haben noch keinen Zugang?

[Hier können Sie sich für Meine VBL registrieren.](#)

Für die Registrierung benötigen Sie Ihre VBL-Versicherungsnummer und Ihre E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung erhalten Sie Ihren Freischaltcode in wenigen Tagen per Post.

Mit einem Zugang in Meine VBL stehen Ihnen zudem exklusive Online-Services zur Verfügung.

Link: [Fragen zur Leistungsmittteilung](#)

VBLaktuell für Arbeitgeber: Informationen zum Jahresende 2024 – live, digital, informativ.



Im Rahmen der Online-Konferenz VBLaktuell wurden den beteiligten Arbeitgebern im Dezember 2024 Neuigkeiten und Prozessabläufe in der Zusatzversorgung vorgestellt.

Über 370 teilnehmende Gäste haben zum Jahresende diesen Informationsaustausch mit der VBL gesucht und Fragen aus der Praxis direkt online klären können.

Während der halbtägigen Online-Veranstaltung am 10. Dezember 2024 haben die Fachleute der VBL aktuelle Schwerpunkte aufbereitet, Hintergründe hierzu präsentiert und Fragen der Gäste im Live-Chat kurzerhand beantwortet.

Die fachlichen Informationen bezogen sich auf folgende Themen:

- Versicherungspflicht für bestimmte Beamtenverhältnisse
- Folgen der „Arbeitserprobung“ bei voller Erwerbsminderungsrente
- Meldung bei Änderung von Geschlechtsmerkmalen

Ein wesentlicher Mehrwert ergab sich aus der interaktiven Chat-Funktion: Hierüber konnten die Teilnehmenden ihre Fragen direkt und für alle sichtbar online ins Plenum stellen. Live, kurz und verbindlich wurden die relevanten Punkte durch die Fachleute der VBL beantwortet.

Auf diese Weise wurden auch weitere Aspekte der Zusatzversorgung rege diskutiert:

- Einführung der elektronischen Fehlerrückmeldung im Meldewesen
- Folgen bei Weiterbeschäftigung nach Rentenbeginn

Zusätzlich wurde eine [neue VBLinfo](#) angekündigt. Diese VBLinfo steht Ihnen seit dem 18. Dezember 2024 zur Verfügung.

Das mitgeteilte Feedback der Teilnehmenden ist erneut sehr positiv ausgefallen. Die große Mehrheit schätzte den praktischen Nutzen für die eigene Arbeit als hoch ein und wird das Format VBLaktuell gerne weiterempfehlen.

Unsere Referentinnen und Referenten haben sich auch über die persönlichen Anmerkungen sehr gefreut. Rückmeldungen, wie beispielsweise „Die lockere und freundliche Art der Moderation und das direkte Eingehen auf den Chat“ oder „Herzlichen Dank für so viele Lacher bei so einem trockenen Thema! Ganz tolles Team!“ motivieren uns sehr.

Auch in 2025 plant die VBL die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe VBLaktuell. Über neue Angebote werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Unser Tipp: Wenn Sie den [VBLnewsletter abonnieren](#), verpassen Sie keine Termine.

Neue VBLinfo für Arbeitgeber veröffentlicht.



Aktuelle Informationen zur Zusatzversorgung lesen Sie in der Dezember-Ausgabe unserer VBLinfo für Arbeitgeber.

Mit wichtigen Hinweisen zum Meldewesen in der VBLklassik und zur Beitragsentrichtung in der freiwilligen Versicherung.

Tipp. Senden Sie die VBLinfo gerne an personalführende und -abrechnende Dienststellen in Ihrem Bereich weiter.

Unter „Aktuelles“ finden Sie wichtige Hinweise zu folgenden Themen zusammengefasst:

- Meldung bei Erwerbsminderungsrente
- Kennzeichen für das Geschlecht
- Zuordnung zu den Abrechnungsverbänden
- Rück-/Verrechnung von Sanierungsgeld

Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick zur aktuellen Rechtslage sowie zum Informations- und Schulungsangebot für Arbeitgeber.

Hier können Sie die Dezember-Ausgabe herunterladen und sofort digital lesen.

Download: [VBLinfo // Dezember 2024](#)

Nachgefragt. Wo kann ich als Arbeitgeber VBL-Unterlagen bestellen?



In unseren Seminaren für Arbeitgeber erhalten wir interessante Fragen zu unterschiedlichsten Themen.

Daher haben wir beschlossen, folgende Frage in unserem VBLnewsletter zu beantworten, sodass weitere Arbeitgeber von diesem Wissen profitieren.

Eine Teilnehmerin erkundigte sich:

Wir möchten VBL-Broschüren an unsere Beschäftigten weitergeben. Wo können wir diese in größerer Stückzahl bestellen?

Unsere Broschüren, Formulare, Flyer oder auch die Satzung sind als PDF-Dokumente im [VBL-Downloadcenter](#) abrufbar. Die digitale Version schont nicht nur Ressourcen, sondern ist auch der schnellste Weg, um ein Dokument an Beschäftigte weiterzuleiten.

Dennoch kann es gute Gründe für ein gedrucktes Exemplar geben. Vielleicht möchten Sie sich Notizen darin machen oder auf einer Veranstaltung Flyer und Broschüren auslegen. Nutzen Sie in diesen Fällen unseren Online-Bestellservice in Meine VBL.

Ihr Weg zum Bestellservice.

Melden Sie sich mit Ihren Arbeitgeber-Zugangsdaten in Meine VBL an. Den Bestellservice finden Sie in Ihrem persönlichen Bereich unter [Online-Services/Bestellservice](#).

Dort können Sie die gewünschte Stückzahl eingeben und die Druckstücke bestellen.

Für Fragen zum Online-Bestellservice senden Sie uns gerne eine E-Mail an arbeitgeberservice@vbl.de

Nachhaltigkeit. Ein wichtiges Thema – und ein komplexer Begriff.



„Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Als Schlagwort, Trend – und als Notwendigkeit, die längst alle Umwelt- und Lebensbereiche umfasst. Nachhaltigkeit ist die Basis für eine lebenswerte Zukunft, in der Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden. Auch wir bei der VBL setzen auf eine aktive Mitgestaltung der Zukunft. Mit diesem Beitrag startet die sechsteilige Artikelreihe zum VBL-Geschäftsbericht „Nachhaltigkeit.“

Nachhaltiges Denken und Handeln wird von vielen Seiten eingefordert – von Politik, Wirtschaft, Philosophie, Ethik, Kultur und im Alltag. Ohne dass allerdings einheitlich geklärt ist, was Nachhaltigkeit wirklich bedeutet. Der Begriff wird für unterschiedlichste Bereiche und Themen eingesetzt: von Klimaschutz oder Luft-, Boden-, Wasser- und Lichtverschmutzung über Mobilität und die Erhaltung von Ökosystemen bis zum Miteinander von Nationen, Ländern, Unternehmen und Menschen. Im ersten Teil unserer Serie versuchen wir uns deshalb zunächst an einer Begriffsbestimmung.

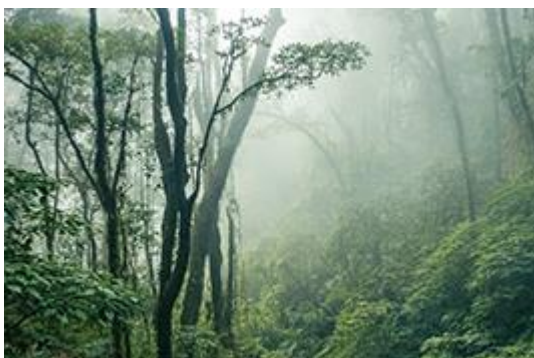
Nachhaltigkeit - ein großes Thema für und bei der VBL.

„Wir setzen auf eine aktive Mitgestaltung der Zukunft und darauf, dass unser Handeln darüber entscheidet, ob wir eine lebenswerte Welt hinterlassen“, betont Dr. Michael Leinwand, hauptamtlicher Vorstand der VBL. „Heute ist uns bewusst: Ohne Nachhaltigkeit wird das nicht gelingen. Aus diesem Grund möchte sich auch die VBL nachhaltig weiterentwickeln und richtet ihre Ziele und Strategie nicht nur am Heute, sondern auch am Morgen aus.“



Aber was bedeutet „Nachhaltigkeit“ eigentlich konkret? Was gehört alles dazu – und was muss ein Unternehmen wie die VBL bedenken, wenn es nachhaltig arbeiten möchte?

Begriff taucht erstmals im 18. Jahrhundert auf.



Für viele ist Nachhaltigkeit ein Megatrend, für einige gleichbedeutend mit Zukunftsfähigkeit. Für andere ist es Demut, Achtsamkeit oder Generationengerechtigkeit. Der Deutsche Bundestag sagt: „Nachhaltigkeit steht dafür, die Verantwortung für die heute lebenden Menschen mit der Verantwortung für die zukünftigen Generationen zu verbinden. Denn jede Generation muss ihre Aufgaben selbst lösen und darf sie nicht den kommenden Generationen aufbürden.“¹

Der Begriff selbst taucht zum ersten Mal im 18. Jahrhundert in der Forstwirtschaft in Deutschland auf – erst viel später dringt er ins allgemeine gesellschaftliche Bewusstsein vor. Die frühere norwegische Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundlandt stellte 1987 den Vereinten Nationen den Brundlandt-Bericht vor. Er gilt als Beginn der öffentlichen Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit und beinhaltet ein Programm zur Bekämpfung der Umwelt- und Entwicklungsprobleme der Welt.²

Fünf Jahre später ging es bei der Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro erneut um Nachhaltigkeit. Mehr als 180 Länder der Erde vereinbarten in der „Agenda 21“ konkrete Lösungsansätze für das 21. Jahrhundert.³

Seitdem wird Nachhaltigkeit (neben anderen Interpretationen) in drei Dimensionen gesehen: ökologisch, ökonomisch sowie sozial.⁴

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und die „Agenda 2030“.

Eine gute Orientierung bei der Definition des Nachhaltigkeitsbegriffs geben die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs – Sustainable Development Goals), die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen im Rahmen der „Agenda 2030“ ausgearbeitet wurden. Sie sind eine Art Weltzukunftsvertrag: Mit ihnen möchte „die Weltgemeinschaft weltweit ein menschenwürdiges Leben ermöglichen und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren“, wie der damalige UN-Generalsekretär Ban-Ki Moon erklärte und hinzufügte: „Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten.“⁵

Doch obwohl Nachhaltigkeit als Begriff heute überall präsent ist, liegt die bisherige Entwicklung beim Erreichen der „Agenda 2030“ hinter den Erwartungen zurück.⁶ Die sehr unterschiedliche Bereitschaft der Länder zu handeln sowie finanzielle, geopolitische und wirtschaftliche Interessen, die Pandemie und die weltweiten Folgen des Kriegs in Europa haben die Umsetzung verlangsamt. Es gibt gemeinsam noch viel zu tun – und die VBL möchte ihren Beitrag dazu leisten!

Download: [VBL-Geschäftsbericht 2023, PDF, 7 MB](#)

Quellen:

1 bundestag.de, Was ist Nachhaltigkeit?, 2022.

2 Brundlandt-Bericht, Our common future, 1987.

3 bmz.de, Agenda 21, 2023.

4 wikipedia.de, Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 2023.

5 bmz.de, Agenda 2030, Die globalen Ziele einer nachhaltigen Entwicklung, 2023.

6 [Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: SDZ17 – Wo stehen wir?](#)